



Pressemitteilung Nr. 314

12.12.2021

821 Impfungen bei Sonderimpfaktionen in Neunkirchen am Wochenende

Bei Sonderimpfaktionen in Neunkirchen sind am Wochenende, 11. und 12. Dezember, 821 Menschen gegen COVID-19 geimpft worden. Unter den Impfungen waren sehr viele sogenannte „Booster“-Impfungen. Die Kreisstadt Neunkirchen hat unter dem Motto „Neunkirchen impft!“ am Samstag und Sonntag in der Neuen Gebläsehalle Sonderimpfaktionen durchgeführt. Zudem hat der Impfbus am vergangenen Samstag erneut am Zoo geimpft.

OB Aumann: Impfung ist wichtigstes Instrument gegen Pandemie

„Die Impfung ist das wichtigste Instrument im Kampf gegen die Corona-Pandemie. Dass sich 821 Menschen an einem Wochenende in Neunkirchen impfen lassen, zeigt: Der Bedarf für niedrigschwellige Impfangebote ist da. Ich danke meinen städtischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, dem Landkreis, dem Gesundheitsministerium, den Neunkircher Verkehrsbetrieben (NVG) und selbstverständlich den Ärzten mit ihren Teams. Sie alle retten mit ihrem Engagement Leben“, sagte Oberbürgermeister Jörg Aumann.

380 Menschen in der Neuen Gebläsehalle geimpft

Bei der Aktion „Neunkirchen impft!“ der Kreisstadt in der Neuen Gebläsehalle hat Dr. Jörg Angresius mit seinem Team am Samstag und Sonntag insgesamt 380 Menschen geimpft. Hintergrund der Aktionen ist das Plädoyer der Landesregierung für eigene Impfaktionen der Kommunen.

441 Menschen am vergangenen Samstag im Impfbus am Zoo geimpft

Der Impfbus stand am vergangenen Samstag erneut am Neunkircher Zoo. Dr. Eichel, Facharzt für Urologie, hat mit seinem Team 441 Personen geimpft. Da die Resonanz so groß ist, wurde dort am Samstag ein zweiter Impfbus aufgestellt. Zudem konnten sich die Menschen im Wärmebus aufwärmen. Dort können sie sich nach der Impfung noch eine Zeitlang aufhalten und mit Heißgetränken versorgen.